

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.09.2020

Version: 1020100-DE-003

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Angaben zum Produkt:</b></li> <li>• <b>Handelsname:</b></li> </ul>   | <p>STOFFGEMISCH<br/><b>BIEDRUCHEM MANUS</b><br/>Handdesinfektionsmittel</p>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:</b></li> <li>• <b>Verwendung des Stoffes/des Gemischs:</b></li> <li>• <b>Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b></li> <li>• <b><u>Hersteller/Lieferant:</u></b></li> </ul> | <p>Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar<br/>Begrenzt viruzides Desinfektionsmittel Hand&amp; Flächen</p> <p>Biedruchem e. K.<br/>Engerstraße 45<br/>D – 33824 Werther (Westfalen)<br/>Germany</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Auskunft gebender Bereich:</b></li> <li>• <b>Notrufnummer:</b></li> </ul>  | <p>siehe Notfallauskunft<br/>Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz<br/>Tel.+49 (0)6131 – 19240</p>   |

### 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2  
Augenreizung, Kategorie 2

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung

- **Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

#### Gefahrenpiktogramme



Signalwort  
Gefahrenhinweise

#### **Gefahr**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise

#### **Allgemeines**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### **Prävention:**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

#### **Reaktion:**

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein  
GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P370+P378 Bei Brand: Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel zum Löschen verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.09.2020

Version: 1020100-DE-003

**Handelsname:**

**BIEDRUCHEM MANUS**  
**Handdesinfektionsmittel**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Lagerung:**

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter dicht verschlossen halten.

**Entsorgung:**

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen  
/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

- **Sonstige Gefahren:** Diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:** Begrenzt viruzides Desinfektionsmittel für Hände
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

<u>CAS-Nr.</u>	<u>EWG – Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>m % - Bereich</u>	<u>Symbol</u>	<u>H-Sätze</u>
64-17-4	200-578-6	Ethanol Landwirtschaftlichen Ursprung	75 - < 90%	 	H225 / H319

- **Zusätzliche Hinweise:** *Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen. Die hier angegebenen Rohstoffe und Prozentsätze sind ausschließlich gemeint, um die Risiken für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt anzudeuten; und stellen keine Produktionsspezifikation dar.*

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahme

**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:** Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warmhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.
- **nach Einatmen:** Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.
- **nach Augenkontakt:** Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.
- **nach Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.
- **Hinweise für den Arzt:** - -

Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.09.2020

Version: 1020100-DE-003

**Handelsname:****BIEDRUCHEM MANUS  
Handdesinfektionsmittel**

(Fortsetzung von Seite 2)

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Löschmittel**

- **Geeignete Löschmittel:** Sprühwasser, alkoholbeständiger Schaum, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- **Ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**  
Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger /leichtentzündlicher Dampf- /Luft-Gemische möglich. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte.
- **Gefährliche Verbrennungsprodukte:** Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**Hinweise für die Brandbekämpfung:** Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Alle Zündquellen entfernen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Explosionsrisiko.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B.) Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Für angemessene Lüftung sorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte** Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### 7 Handhabung und Lagerung

**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

- **Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung**  
Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Vermeiden von Zündquellen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern. Behälter und zu beführende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
- **Achtung:** Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.09.2020

Version: 1020100-DE-003

**Handelsname:**

**BIEDRUCHEM MANUS**  
**Handdesinfektionsmittel**

(Fortsetzung von Seite 3)

• **Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:** In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- **Lagerung:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
- **Lagerklasse (TRGS 510):** 3, Entzündbare Flüssigkeiten

### 8 Begrenzung Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

• **Zu überwachende Parameter****Nationale Grenzwerte.****Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)****Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte**• **relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung**

Stoffname	CAS Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
Ethanol	64-17-5	DNEL	1.900 mg/m <sup>3</sup>	Mensch inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut lokale Wirkungen
Ethanol	64-17-5	DNEL	343 mg/kg	Mensch dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch systemische Wirkungen
Ethanol	64-17-5	DNEL	950 mg/m <sup>3</sup>	Mensch inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch systemische Wirkungen

• **relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung**

Stoffname	CAS Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
Ethanol	64-17-5	PNEC	0,96 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Ethanol	64-17-5	PNEC	580 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Ethanol	64-17-5	PNEC	0,63 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Ethanol	64-17-5	PNEC	2,75 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.09.2020

Version: 1020100-DE-003

**Handelsname:****BIEDRUCHEM MANUS  
Handdesinfektionsmittel**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**  
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Generelle Lüftung.
- **Persönliche Schutzausrüstung:** Persönliche Schutzausrüstungen sind zu verwenden, wenn die Risiken nicht durch kollektive technische Schutzmittel oder durch arbeitsorganisatorische Maßnahmen, Methoden oder Verfahren vermieden oder ausreichend begrenzt werden können.
- **Augen- und Gesichtsschutz:** Beim Umfüllen Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen, empfehlenswert.
- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

- **Aussehen:**

**Aggregatzustand:** flüssig**Farbe:** klar

- **Geruch:** charakteristisch

- **pH-Wert bei 20°C:** 7

- **Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** nicht bestimmt**Siedepunkt/Siedebereich:** 350 K bei 1.013 hPa**Flammpunkt:** 20 °C**Endzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar; Flüssig**Selbstentzündungstemperatur:** >363 °C**Explosionsgrenzen:**• **untere Explosionsgrenze (UEG)** 2,5 Vol.-%• **obere Explosionsgrenze (OEG)** 13,5 Vol.-%**Dampfdruck bei 20°C:** 57,5 hPa**Dichte bei 20°C:** 0,87 – 0,89 g/cm<sup>3</sup>

- **Löslichkeit / Mischbarkeit mit Wasser:** vollständig mischbar

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität** Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden
- **Chemische Stabilität** Stabil unter normalen Bedingungen.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Heftige Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln
- **Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze, Flammen und Funken
- **Unverträgliche Materialien:** Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Vernünftigerweise zu erwartenden, gefährlichen Zersetzungsprodukten, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

### 11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**

**Akute Toxizität****Inhaltsstoffe: Ethanol**

Akute orale Toxizität: LD50 (Ratte): 10.470 mg/kg / Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Symptome: Übelkeit, Erbrechen

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.09.2020

Version: 1020100-DE-003

**Handelsname:****BIEDRUCHEM MANUS  
Handdesinfektionsmittel**

(Fortsetzung von Seite 5)

Akute inhalative Toxizität: LC50 (Ratte): > 124,7 mg/l / 4 h / Testatmosphäre: Dampf  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403 /  
Symptome: Gefahr der Resorption, leichte Schleimhautreizungen.

Akute dermale Toxizität: LD50 (Kaninchen): Keine Daten verfügbar

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:****Inhaltsstoffe: Ethanol**

Spezies: Kaninchen / Methode: OECD Prüfrichtlinie 404 / Ergebnis: Keine Hautreizung

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Grundprodukts Ethanol, bewirken. Die Beigabe von Glycerin wirkt gegen das Austrocknen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:****Inhaltsstoffe: Ethanol**

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405 / Ergebnis: Schwache Augenreizung

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Methode: ECHA / IUCLID / Ergebnis: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**Keimzell-Mutagenität:****Bewertung Gemisch**

Keimzell-Mutagenität-Bewertung: Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil

**Karzinogenität:****Bewertung Gemisch**

Karzinogenität – Bewertung: Enthält keinen als krebserzeugend eingestuftem Bestandteil.

**Reproduktionstoxizität:****Bewertung Gemisch**

Reproduktionstoxizität – Bewertung: Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftem Bestandteile

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:****Bewertung Gemisch**

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:****Bewertung Gemisch**

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

**Aspirationstoxizität:**

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

**Weitere Information:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.09.2020

Version: 1020100-DE-003

**Handelsname:**

**BIEDRUCHEM MANUS**  
**Handdesinfektionsmittel**

(Fortsetzung von Seite 6)

### 12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**

**Inhaltsstoffe: Ethanol**

Toxizität gegenüber Fischen: EC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 15.300 mg/l  
Expositionszeit: 96 h / Methode: ECHA / IUCLID

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 9.268 - 14.221 mg/l Expositionszeit: 48h  
Methode: ECHA / IUCLID

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen: EC50 (Chlorella vulgaris (Süßwasseralge)): 275 mg/l  
Expositionszeit: 72 h / Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität bei Mikroorganismen: EC5 (Pseudomonas putida): 6.500 mg/l / Expositionszeit: 16 h  
Methode: ECHA / IUCLID

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität):  
NOEC: 9,6 mg/l / Expositionszeit: 9 d / Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) / Methode: ECHA / IUCLID

**Persistenz und Abbaubarkeit:**

**Biologische Abbaubarkeit:** Leicht biologisch abbaubar. Biologischer Abbau: > 95 %  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301E

**Bioakkumulationspotenzial:**

**Bioakkumulation** Biokonzentrationsfaktor (BCF): 0,66  
Auf Grund des Verteilungskoeffizienten n-Oktanol/Wasser wird eine Anreicherung im Organismus nicht erwartet

**Mobilität im Boden:** Keine Daten verfügbar

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**Andere schädliche Wirkungen:**

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**

• **Empfehlung:** Gebrauchtes Produkt dem Recycling oder soweit möglich einer anderen Verwendung zuführen. Ansonsten einer zugelassenen Entsorgung übergeben. Wenn möglich dem Recycling zuführen, ansonsten in zugelassener Anlage verbrennen oder deponieren.

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.09.2020

Version: 1020100-DE-003

**Handelsname:**

**BIEDRUCHEM MANUS**  
**Handdesinfektionsmittel**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Abfallschlüsselnummer:** Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend des Europäischen Abfallkataloges (EAK)branchen- und Prozess spezifisch (herkunftsbezogen) durchzuführen. Setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Entsorger oder mit dem Lieferanten/Hersteller in Verbindung.
- **Abfallbehandlung Verpackungen:** Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

### 14 Angaben zum Transport

**UN-Nummer**

ADN	:	UN 1987
ADR	:	UN 1987
IMDG	:	UN 1987
IATA	:	UN 1987

(Fracht)

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**

ADN	:	Ethanol Gemisch
ADR	:	Ethanol Gemisch
IMDG	:	Ethanol Gemisch
IATA (Fracht)	:	Ethanol Gemisch

**Transportgefahrenklassen:**

ADN	:	3
ADR	:	3
IMDG	:	3
IATA (FRACHT)	:	3

**Verpackungsgruppe:**

ADN	:	
Verpackungsgruppe	:	II
Klassifizierungscode	:	F1
Nummer zur Kennzeichnung	:	33
Der Gefahr / Gefahrzettel	:	3

**ADR**

Verpackungsgruppe	:	II
Klassifizierungscode	:	F1
Nummer zur Kennzeichnung	:	33
Der Gefahr / Gefahrzettel	:	3
Tunnelbeschränkungscode	:	(D/E)

**IMDG**

Verpackungsgruppe	:	II
Gefahrzettel	:	3
EmS Kode	:	F-E, S-D

**IATA (Fracht)**

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	:	364
Verpackungsanweisung (LQ)	:	Y341
Verpackungsgruppe	:	II
Gefahrzettel	:	Flammable Liquids

(Fortsetzung auf Seite 9)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.09.2020

Version: 1020100-DE-003

**Handelsname:**

**BIEDRUCHEM MANUS  
Handdesinfektionsmittel**

(Fortsetzung von Seite 8)

**Umweltgefahren:**

ADN	Umweltgefährdend	:	NEIN
ADR	Umweltgefährdend	:	NEIN
IMDG	Meeresschadstoff	:	NEIN

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

### 15 Rechtsvorschriften

• **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59) : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe : Nicht anwendbar

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden: Nummer in der Liste 40, 3

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

P5c

ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 nicht wassergefährdend  
Einstufung nach AwSV, §3 Abs. 3  
Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.09.2020

Version: 1020100-DE-003

**Handelsname:**

**BIEDRUCHEM MANUS**  
**Handdesinfektionsmittel**

(Fortsetzung von Seite 9)

• **Relevante Sätze** Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 mit Kürzel angegebenen Gefahrenhinweise (H-Sätze). Diese Sätze beziehen sich nur auf die Inhaltsstoffe. Die Kennzeichnung des Produkts ist in Abschnitt 2 angeführt.

H 225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H 319 Verursacht schwere Augenreizung.

• **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abtlg: Umwelttechnik (Adresse siehe Pos. 1)

• **Abkürzungen und Akronyme:**

AT OEL / MAK-TMW	:	Tagesmittelwert
BE OEL / GW 8 hr	:	Grenzwert
CH SUVA / MAK-Wert	:	Maximale
		Arbeitsplatzkonzentrationswert
CZ - OEL / TWA	:	Time weighted average
DE TRGS 900 / AGW	:	Arbeitsplatzgrenzwert
DK - OEL / GV	:	Long term exposure limit
ES - VLA / VLA-EC	:	Environmental Short Term Value
FI OEL / HTP-arvot 8h	:	Long term exposure limit
FR VLE / TWA	:	Time Weighted Average
GB - EH40 / TWA	:	Long-term exposure limit (8-hour
		TWA reference period)
HU OEL / TWA	:	Mean concentration
IE OEL / OELV - 15 min (STEL)	:	Occupational exposure limit value
		(15-minute reference period)
NL - MAC / TLV-8hr	:	Time Weighted Average
PL OEL / NDS	:	Maximal Admissible Concentration
PT OEL / VLE_CD	:	Short Term Exposure Limit
SE - AFS / NGV	:	Time Weighted Average
SK OEL / TWA	:	Long term exposure limit

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

\* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**